



The greatest Schmerzenstillier auf der Welt. Linderer u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lambe u. steife Glieder und Muskeln, Gicht, Rücken u. Gelenkbeschwerden, Kreuzschw. Branz., Schüttl. u. Brühwunden, Prostataen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnsch. Geschmäuse, etc. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

### Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 21. März 1888.

#### Au unsere Freier!

Wie gefallen unsre Bier alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Abfertigung der Tribune und so schnell wie möglich mitzuhören.

Die Sefer der Tribune sind erstaunlich, wenn man sie den anderen Zeitungen, die in der Offizie der Tribune, den Schmerzen für die Bierabfertigung verantwortlich, stellt, nicht seine Fehler an, und alle enttäuschten Freunde haben ihm zu. Wer bitten darf ich nur Schaden zu beschaffen, und ich kann Ihnen nicht mehr schaden, als an jedem andern als an ihm, oder in der Offizie beschafft werden, es müßte dann der bester Bader eines Herrn Schmidt unterzeichnete Sanktion haben.

#### Stadtverordneten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

#### Schulden.

Albert Whittle, Jr., 4. März.  
John Mitchell, Jr., 18. März.  
Charles Garvin, Jr., 17. März.  
C. P. Bailey, Jr., 14. März.  
D. M. Johnson, Jr., 14. März.  
Louis Mann, Jr., 17. März.  
James W. Kerch, Jr., 19. März.

#### Bezirke.

Eduard W. Wood mit Anna Davis.  
Joseph E. Dehart mit Anna Palmer.  
Walter R. Shields mit Eva Davis.  
Fr. W. Loomis mit Louise Weigmann.  
Carl G. Baumholder mit Alice M. Kiser.  
George T. Spaulding mit Cora Goyle.  
James H. Combs mit Lottie Carter.  
John M. Vandenburg mit G. L. Ross.

#### Landschaften.

Gracie Adams, 6 J., 20. März.  
Thomas Kennedy, 10 J., 18. März.  
Elizabeth Pitts, 80 J., 19. März.

Wir beanspruchen für Dr. Bull's Syrup keine Wiederholung, das jedoch behaupten, daß er es selbst gemacht und überzeugt darstellt. Preis 25 Cents.

Die in Rauch's Cigarengeschäft in den letzten Wochen unbedeutendsten Leute haben wieder Arbeit dabei erhalten.

Raut Wado's "Best Havana Cigars."

Die Supreme Court hat heute ihre Sitzungssäle im nördlichen Ende des Staatshauses im zweiten Stock besogen.

Gestern Abend um 8 Uhr brannte es in dem Kellerraum unter der Offizie der Wasserwerk-Gesellschaft an Süd Pennsylvania Straße; Schaden gering.

Herr W. Buel, Constable der 3. Ward, wohnhaft 1113 Süd 5. Etage La Grosse, Wis., ist ein ehrwürdiger Biedler von Dr. August Enders's Darmburger Kropf- und Brustkrank.

Es ist nicht unnormal, daß die Stadt endlich elektrisch beleuchtet werden wird, und dies wäre der schlechten Gasbeleuchtung, die wir jetzt haben, entschieden vorzuziehen.

Simon Gohr gibt bei einer Besserung langsam entgegen, aber Dr. Lofelidge sagt, daß er vor Ablauf eines Monats ohne Gefahr sein Zimmer nicht verlassen kann.

Die besten Bürsten kaufen man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Mr. Brome, ein Pianist, in den Saloon, No. 23 Nord Illinois Str., schläft in einem Streit mit Mort Woods eine Schlägerei am Arme, so daß er den Arm in der Schlinge tragen muß. Brome ist jetzt hinter Woods her und bedroht sich, dessen Verhaftung zu bewerkstelligen.

Alz Klecker und B. J. Teal von Dallas, haben ihr Geschäft um Bewilligung einer Wirtschafts-Lizenz wieder zurückgezogen, da Remontzinger gegen sie vorlagen und sie kein großes Vertrauen in die County Commissons zu haben scheinen. Genso hat es O. H. Rose von Maywood gemacht.

Muchs Cigarrenladen befindet sich in 189 Ost Washington Straße.

Daniel Johnson hat die Broad Ripple Naturgas-Gesellschaft auf \$200 Schadensersatz bei Squier Feltwell verklagt. Er giebt an, daß er im Auftrage der Gesellschaft an einem Graden arbeitet habe, daß derselbe plötzlich eingefürt sei und ihn verschüttet habe, wodurch er schwere Verletzungen erlitten. Die Prozeßverhandlung findet nächsten Samstag statt.

W. L. Brown, Advokat, Vance Blvd, Zimmer 23.

Squire Smotz hat die Schadenersatzklage des Farmers Levi S. Dow gegen den Kleiderhändler Meyer, über welche wir am Sonntag ausführlich berichteten, dahin entschieden, daß er dem Kläger \$3 zugesetzt. Diese Summe ist die Entschädigung dafür, daß der Kläger beim Umtauschen eines Anzugs einen Anzug erhielt, der weniger wert war, als der ursprünglich gekauften.

#### Die vertragte Schanklizen.

Die County-Commission haben es für gut gefunden, Herrn Süß eine Schanklizen zu verweisen. Es könnte uns niemals gleichgültig sein, ob diese oder jene Person eine Schanklizen erhält oder nicht. Aber es kann uns nicht gleichgültig sein, wenn eine Betörde die Vorsteherin des Gesetzes unbedacht läßt und einen Fanatiker zu Liebe, einem Bürger einen Untergang zufügt.

Das Geley sagt, daß die County-Commission dem Appellanten eine Lizenz gewähren sollen, wenn dieselbe eine geeignete Person ist, um mit dem Verkauf von brauchbaren Getränken betraut zu werden, und wenn er nicht die Gewohnheit hat, sich zu betrinken.

Was war nun das Zeugnis gegen Herrn Süß?

D. W. Osborne, welcher gegen die Erteilung einer Lizenz remonstrierte, sagte, daß er glaube, sein Junge habe einmal bei ihm getrunken, und er habe sich darüber gedacht.

Und ein gewisser Conlon, der ausfragte, daß Süß an einem Sonntag Bier verkaufte habe und deshalb bestraft worden sei, gab zu, daß Süß ihm selber an einem Sonntag nichts verabreicht habe, und daß er sich deshalb über ihn gedacht habe.

Ein Mann sagte aus, daß er Süß befreit gelesen habe, aber der Mann gab zu, daß Süß sich geweckt habe, ihm etwas zu verabreichen.

Das war alles Zeugnis gegen Süß. Wie erlaubten uns zu bemerken, daß wenn gar kein Zeugnis zu Gunsten des Herrn Süß vorhanden gewesen wäre, unter solchen Umständen nur die vorsichtige Fanatiker eine Lizenz hätten verweigern können. So aber gelobt es von einem demokratischen Bevölker, in dem sich außerdem noch ein Deutscher befindet.

Nun kam aber eine ganze Anzahl angesehener Bürger und zeigte zu Gunsten des Herrn Süß. Die Herren John Franz, Fred. Thoms, J. Wormer, Adam Roth, Christian Off, Gottfried Reiter, C. Ginter, Janos Hurle, Jos. Neimyer, Fred. Fidler, Thomas Loggert, W. C. Ruhina, M. Müller, Adam Fox und noch viele andere, stellten Herrn Süß das Zeugnis eines anständigen Bürgers aus. Welches Recht haben die County Commissons dieses Zeugnis untersetzt zu lassen?

Meine Polizisten sagten aus, daß Süß sich bemühe, der Wirtschaft in bester Ordnung zu halten; auch umsonst.

Nun ist klarlich in dieser Wirthschaft ein Word vorgekommen. Das dünkt, das ist auch schon in anderen Wirthschaften passiert, ohne daß deshalb dem Wirth die Lizenz verweigert wurde. Aber das ist kein Recht beschränkt sich nicht mit den Gütern des Wirtes, sondern mit seiner Person, und Herr Süß selber hat doch den Wirt nicht begangen.

Die Erteilung einer Lizenz hängt nicht von der Qualität der Wirtschaft, sondern von der Qualität des Wirtes, wenn er über die Lizenz verfügt.

Die Supreme Court hat heute ihre Sitzungssäle im nördlichen Ende des Staatshauses im zweiten Stock besogen.

Gestern Abend um 8 Uhr brannte es in dem Kellerraum unter der Offizie der Wasserwerk-Gesellschaft an Süd Pennsylvania Straße; Schaden gering.

Herr W. Buel, Constable der 3. Ward, wohnhaft 1113 Süd 5. Etage La Grosse, Wis., ist ein ehrwürdiger Biedler von Dr. August Enders's Darmburger Kropf- und Brustkrank.

Es ist nicht unnormal, daß die Stadt endlich elektrisch beleuchtet werden wird, und dies wäre der schlechten Gasbeleuchtung, die wir jetzt haben, entschieden vorzuziehen.

Simon Gohr gibt bei einer Besserung langsam entgegen, aber Dr. Lofelidge sagt, daß er vor Ablauf eines Monats ohne Gefahr sein Zimmer nicht verlassen kann.

Die besten Bürsten kaufen man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Mr. Brome, ein Pianist, in den Saloon, No. 23 Nord Illinois Str., schläft in einem Streit mit Mort Woods eine Schlägerei am Arme, so daß er den Arm in der Schlinge tragen muß. Brome ist jetzt hinter Woods her und bedroht sich, dessen Verhaftung zu bewerkstelligen.

Alz Klecker und B. J. Teal von Dallas, haben ihr Geschäft um Bewilligung einer Wirtschafts-Lizenz wieder zurückgezogen, da Remontzinger gegen sie vorlagen und sie kein großes Vertrauen in die County Commissons zu haben scheinen. Genso hat es O. H. Rose von Maywood gemacht.

Muchs Cigarrenladen befindet sich in 189 Ost Washington Straße.

Daniel Johnson hat die Broad Ripple Naturgas-Gesellschaft auf \$200 Schadensersatz bei Squier Feltwell verklagt. Er giebt an, daß er im Auftrage der Gesellschaft an einem Graden arbeitet habe, daß derselbe plötzlich eingefürt sei und ihn verschüttet habe, wodurch er schwere Verletzungen erlitten. Die Prozeßverhandlung findet nächsten Samstag statt.

W. L. Brown, Advokat, Vance Blvd, Zimmer 23.

Squire Smotz hat die Schadenersatzklage des Farmers Levi S. Dow gegen den Kleiderhändler Meyer, über welche wir am Sonntag ausführlich berichteten, dahin entschieden, daß er dem Kläger \$3 zugesetzt.

Die Leide der Frau Vera M. Applegate wird heute von New York hier ankommen. Die Frau ist bekanntlich vor mehreren Wochen in Rom gestorben.

#### Polizei-Gesetz.

J. M. Beckoff, der Präsident der Broad Ripple Naturgas Gesellschaft bat zwei Anklagen gegen sich, weil an verschiedenen Ställen, woselbst die Gesellschaft ihre Arbeiten vornehmen läßt, kein rotes Licht während der Nacht aufgestellt war. Deshalb Bergehrs ist auch Wm. Engels und H. Bradbury angeklagt, und sie alle werden morgen freigesetzt.

Der Boardman hatte den gleichen Artikel und erlaubte sich weitere Schreien darüber, daß er sich schuldig befand und wird deshalb bestraft.

John Williams und John Gowan, zwei kleine Schubkarren, waren angeklagt ein Paar Schubkarren von J. Kreitlein gehoben zu haben; sie wurden von einer Strafpreisigkeit entlassen.

Glitt W. ist ein alter verlebter Bursche, hatte gestern Abend am Bahnhof mit einer jungen Dame angelandet und verließ sie später in Fletcher's Hotel, um sie zu verabreichen.

Samuel Kennedy und Alois Fullois wurden beide bestraft. Der ältere hatte irgendeine und die Andere hatte französische Preise ausgetrieben.

Jacob Lynch und David Giblin, welche Kraft bei einem Preissturm erprobten, wurden freigesprochen.

Joseph Tyler soll erst morgen erfahren, was er kostet, das ewig Weibliche mit Oberteilen zu trösten.

#### Ende des Verhandlungen.

#### Souveräne Court.

Zimmer No. 1. Fannie L. Johnson gegen Charles W. Silver u. A. Hypothekengesellschaft; Niedergeschlagen.

James Bradshaw gegen die Straßenbahn-Gesellschaft; Klage auf Entfernung eines Gemeindeshofs (Transfer Tax).

In Verhandlung.

Zimmer No. 3. Georg W. Evans gegen Albert Giblin, Schuldslager; dem Kläger \$150 zugedroht.

Er ist in aller Eile.

Ich habe das Wordvordruck, dirkl. auf seine Frau angeklagt, wird vor Gerichtshörschaften projektiert.

Malachi Pollock, ein 80 Jahre alter Bursche war der Wirtschaft angeklagt, weil er unerlaubten Umgang mit seiner 16 Jahre alten Tochter gehabt soll.

Nun ist klarlich in dieser Wirthschaft ein Word vorgekommen. Das dünkt, das ist auch schon in anderen Wirthschaften passiert, ohne daß deshalb dem Wirth die Lizenz verweigert wurde. Aber das ist kein Recht beschränkt sich nicht mit den Gütern des Wirtes, sondern mit seiner Person, und Herr Süß selber hat doch den Wirt nicht begangen.

Die Erteilung einer Lizenz hängt nicht von der Qualität der Wirtschaft, sondern von der Qualität des Wirtes, wenn er über die Lizenz verfügt.

Die Supreme Court hat heute ihre Sitzungssäle im nördlichen Ende des Staatshauses im zweiten Stock besogen.

Gestern Abend um 8 Uhr brannte es in dem Kellerraum unter der Offizie der Wasserwerk-Gesellschaft an Süd Pennsylvania Straße; Schaden gering.

Herr W. Buel, Constable der 3. Ward, wohnhaft 1113 Süd 5. Etage La Grosse, Wis., ist ein ehrwürdiger Biedler von Dr. August Enders's Darmburger Kropf- und Brustkrank.

Es ist nicht unnormal, daß die Stadt endlich elektrisch beleuchtet werden wird, und dies wäre der schlechten Gasbeleuchtung, die wir jetzt haben, entschieden vorzuziehen.

Simon Gohr gibt bei einer Besserung langsam entgegen, aber Dr. Lofelidge sagt, daß er vor Ablauf eines Monats ohne Gefahr sein Zimmer nicht verlassen kann.

Die besten Bürsten kaufen man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Mr. Brome, ein Pianist, in den Saloon, No. 23 Nord Illinois Str., schläft in einem Streit mit Mort Woods eine Schlägerei am Arme, so daß er den Arm in der Schlinge tragen muß. Brome ist jetzt hinter Woods her und bedroht sich, dessen Verhaftung zu bewerkstelligen.

Alz Klecker und B. J. Teal von Dallas, haben ihr Geschäft um Bewilligung einer Wirtschafts-Lizenz wieder zurückgezogen, da Remontzinger gegen sie vorlagen und sie kein großes Vertrauen in die County Commissons zu haben scheinen. Genso hat es O. H. Rose von Maywood gemacht.

Muchs Cigarrenladen befindet sich in 189 Ost Washington Straße.

Daniel Johnson hat die Broad Ripple Naturgas-Gesellschaft auf \$200 Schadensersatz bei Squier Feltwell verklagt. Er giebt an, daß er im Auftrage der Gesellschaft an einem Graden arbeitet habe, daß derselbe plötzlich eingefürt sei und ihn verschüttet habe, wodurch er schwere Verletzungen erlitten. Die Prozeßverhandlung findet nächsten Samstag statt.

W. L. Brown, Advokat, Vance Blvd, Zimmer 23.

Squire Smotz hat die Schadenersatzklage des Farmers Levi S. Dow gegen den Kleiderhändler Meyer, über welche wir am Sonntag ausführlich berichteten, dahin entschieden, daß er dem Kläger \$3 zugesetzt.

Die Leide der Frau Vera M. Applegate wird heute von New York hier ankommen. Die Frau ist bekanntlich vor mehreren Wochen in Rom gestorben.

Das Schauspielen des Sozialen Turnvereins wird wahrscheinlich am Ostermontag in der Dominion Halle stattfinden.

Merricompagnie, lange deutsche Weisen, Cigarrenspiele etc. bei Wm. Woods, No. 199 Ost Washington Str.

Die Leide der Frau Vera M. Applegate wird heute von New York hier ankommen. Die Frau ist bekanntlich vor mehreren Wochen in Rom gestorben.

Wegen Krankheit des Richters Walter wird der Fall des Coroner Wagner gegen die County Commissons vor dem Spezial Richter Howland verhandelt.

Die vertragte Schanklizen.

#### Grandenbund - Übertragungen.

Henry Magel an Charles D. Higgins, Lot 3 in E. T. Fletcher's 1. Addition von Broadwood, \$1.250.

Robert Croming an Edward C. Elder, James B. Drake's Subdivision von Aukenlot 14, westlich vom White River, \$575.

Edward Schumann an Eliza S. Du Bois, Lot 34 in Riddle & Binton's Park Place Add., \$400.

Woods & Canfield an Leon G. Durst, 1/2 Hektare von Lot 77, 78, 79 und 80 in Ketcham Place, in Dauphinville, \$1.500.

Die Equitable Trust Comp. an Joseph B. Wadsworth, Lot 1 in Hayden's 1. Subd.

Wadsworth, Lot 2 in Hayden's 1. Subd.

John Williams und John Gowan, zwei kleine Schubkarren, waren angeklagt ein Paar Schubkarren von J. Kreitlein gehoben zu haben; sie wurden von einer Strafpreisigkeit entlassen.